

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
RollstuhlSport Schweiz
Kantonsstrasse 40
CH-6207 Nottwil

T +41 41 939 54 11
rss@spv.ch
www.rollstuhlSport.ch

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, RollstuhlSport Schweiz

Covid-19-Rahmenschutzkonzept

(Ersetzt Version vom 22. Dezember 2020, Änderungen werden in Orange angezeigt)

(Ersetzt Version vom 12. Dezember 2020, Änderungen werden in Blau angezeigt)

(Ersetzt Version vom 24. November 2020, Änderungen werden in Grün angezeigt)

(Ersetzt Version vom 18. November 2020, Änderungen werden in Rot angezeigt)

Version: 01. März 2021

Ersteller: Andreas Heiniger, Corona-Beauftragter RollstuhlSport Schweiz (RSS)

1. AUSGANGSLAGE

Mit dem Bundesratsentscheid vom 24. Februar und der Anpassung der [Covid-19-Verordnung](#) per 1. März 2021 entstehen teilweise auch neue Anforderungen an die Schutzkonzepte der Verbände. Das vorliegende Rahmenschutzkonzept soll aufzeigen, wie im Rahmen der nach wie vor geltenden, übergeordneten Schutzmassnahmen Sporttrainings und/oder Wettkämpfe im Breiten- und Leistungssport durchgeführt werden können.

Grundlage für das vorliegende Rahmenschutzkonzept bildet die schweizweite «Verordnung über Massnahmen in der besonderen Lage zur Bekämpfung Covid-19-Epidemie». Die jeweiligen Vorgaben der Kantone werden hier nicht aufgelistet, diese müssen direkt beim jeweiligen Kanton in Erfahrung gebracht und jederzeit eingehalten werden.

2. ÜBERGEORDNETE GRUNDSÄTZE

Folgende sechs Grundsätze müssen im Trainings- und Wettkampfbetrieb zwingend eingehalten werden:

2.1 Nur symptomfrei ins Training

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Trainings- und Wettkampfbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2.2 Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training/Wettkampf, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind, wenn immer möglich, 1.5 Meter Abstand einzuhalten. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist zu verzichten. Einzig im eigentlichen Trainingsbetrieb ist der Körperkontakt vereinzelt zulässig (siehe Punkt 4, Trainings und Wettkämpfe im Breiten- und Leistungssport).

2.3 Gründlich Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Training gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

2.4 Gesichtsmaske: in Innenräumen bis zur sportlichen Aktivität

In den öffentlich zugänglichen Innenräumen von Sporteinrichtungen (z. B. Eingangs-, Verpflegungs- und Garderoberräume, Tribünen usw.) gilt eine Maskenpflicht. Ausgenommen sind einzig Bereiche, wo sich das Tragen einer Gesichtsmaske mit der ausgeübten Tätigkeit (Sport) nicht vereinbaren lässt. Für Trainer/-innen und Betreuende gilt auch auf dem Sportfeld eine Maskenpflicht, ausser sie sind ebenfalls körperlich aktiv (siehe Punkt 4, Trainings und Wettkämpfe im Breiten- und Leistungssport). Weitere Details zur Maskenpflicht während des Sports sind im [FAQ des BAG](#) oder dem [Q&A von Swiss Olympic](#) zu finden.

2.5 Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Trainingseinheiten Präsenzlisten. Die Person, die das Training leitet,

ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 6, Bestimmung Corona-Beauftragter). In welcher Form die Liste geführt wird (doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein freigestellt.

2.6 Bestimmung Corona-Beauftragter

Jede Organisation, welche Trainings anbietet, muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

2.7 Besondere Bestimmungen

Sollte es in vereinzelt Fällen zu einem unselbständigen Transfer vom Alltagsrollstuhl in den Sportrollstuhl und damit zu Körperkontakten mit Betreuern kommen, gilt neben der Maskenpflicht die Vorgabe, dass die Hände vor und nach dem Transfer desinfiziert werden müssen.

3. ZIELE ROLLSTUHLSPORT SCHWEIZ

- Unsere Regeln, Prozesse und Anweisungen entsprechen den behördlichen Anforderungen und denjenigen des Schweizer Paraplegiker-Zentrums (SPZ) in Nottwil.
- Die Botschaft an die Öffentlichkeit ist klar: «Wir sind und bleiben solidarisch, wir halten uns strikte an die Vorgaben und wir wollen keine Sonderregelung». Wir verhalten uns vorbildlich, denn dies dient dem Rollstuhlsport.
- Für die Rollstuhlclubs: klare, einfache Regeln, klare Prozesse und pragmatische Lösungen.
- Für die Sportler: klare, einfache Regeln und Prozesse. Diese geben Sicherheit. Jeder Sportler weiss, was er machen darf und was nicht.
- Spitzensportler, Trainer, Nachwuchsverantwortliche und sonstige Funktionäre können ihrem Beruf oder ihrem Ehrenamt nachgehen.

4. EMPFEHLUNG/VORGABEN

In telefonischer Absprache mit Walter Mengisen (BASPO) vom Freitag, 24. April 2020 kann RollstuhlSport Schweiz von der individuellen Eingabe von Schutzkonzepten für alle unsere Sportarten und Sportangebote absehen. RollstuhlSport Schweiz anerkennt die Covid-19-Schutzkonzepte der Sportarten der Fussgänger-Verbände mit vergleichbarer Ausgangslage und deren Schutzmassnahmen. Diese Ankerkennung hat weiterhin Gültigkeit.

Als Besonderheit der Sportarten im Rollstuhlsport wird an dieser Stelle erwähnt, dass es je nach körperlicher Einschränkung der Sportlerinnen und Sportler, in vereinzelt Fällen zu einem unselbständigen Transfer vom Alltagsrollstuhl in den Sportrollstuhl und damit zu Körperkontakten mit Betreuern kommen kann (vgl. Punkt 7, Übergeordnete Grundsätze).

4.1 Risikobeurteilung und Triage

a) Krankheitssymptome

Athleten und Trainer mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an Trainings oder Wettkämpfen teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Arzt an und befolgen dessen Anweisungen. Allfällige Trainingsgruppen oder Wettkampfpartner sind umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.

- b) Besonders gefährdete Personen halten sich weiterhin an die Schutzmassnahmen des BAG und bleiben – wenn immer möglich – zu Hause.

4.2 Anreise und Abreise zum und vom Trainings-/Wettkampfort

Die jeweiligen Vorgaben der Kantone müssen jederzeit beachtet und eingehalten werden.

Sollte es in vereinzelt Fällen zu einem unselbständigen Transfer vom Alltagsrollstuhl in den Sportrollstuhl und damit zu Körperkontakten mit Betreuern kommen, gilt neben der Maskenpflicht die Vorgabe, dass die Hände vor und nach dem Transfer desinfiziert werden müssen (vgl. Punkt 7, Übergeordnete Grundsätze).

4.3 Infrastruktur

RollstuhlSport Schweiz anerkennt die Covid-19-Schutzkonzepte der Sportarten der Fussgänger-Verbände mit vergleichbarer Ausgangslage und deren Schutzmassnahmen sowie diejenigen der Anlagebetreiber.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass gewisse Massnahmen im Ermessen der Kantone verschärft werden können. Die jeweiligen Vorgaben der Kantone sowie diejenigen der Anlagebetreiber müssen jederzeit beachtet und eingehalten werden.

4.4 Trainings und Wettkämpfe

RollstuhlSport Schweiz anerkennt die Covid-19-Schutzkonzepte der Sportarten der Fussgänger-Verbände mit vergleichbarer Ausgangslage und deren Schutzmassnahmen.

Eine [Übersicht über die nationalen Vorgaben für organisierte Sportaktivitäten](#) (Trainings/Wettkämpfe) findet sich auf der Webseite von Swiss Olympic. Die Kantone haben die Kompetenz, die Vorgaben für die Sportaktivitäten zu verschärfen. Trainings und Wettkämpfe **mit mehr als 5 Personen** sind nur möglich, wenn dafür Schutzkonzepte bestehen. Die Übersicht von Swiss Olympic fokussiert auf die Schutzvorgaben bei der effektiven Ausübung der jeweiligen Sportaktivitäten. Rund um diese Sportaktivitäten gelten selbstverständlich auch alle übrigen Vorgaben gemäss Schutzkonzept.

Nachfolgend sind die wichtigsten Informationen zu den Vorgaben für Trainings und Wettkämpfe im Breiten und Leistungssport aufgeführt (Stand 01.03.2021).

Achtung: [Die kantonalen Vorgaben](#) sind zwingend zu beachten – je nach Kanton ist es möglich, dass eine Durchführung von Trainings/Wettkämpfen nicht möglich ist (Anlagen geschlossen, Verbot von Durchführung von Veranstaltungen usw.). [Die Kantone verfügen über die Kompetenz, strengere Auflagen zu definieren oder bei Erreichung von klaren Kriterien in gewissen Bereichen auch Lockerungen zu beschliessen oder Ausnahmen zu bewilligen.](#) Ausserdem müssen die spezifischen Vorgaben der Covid-19-Schutzkonzepte der Sportarten der Fussgänger-Verbände mit vergleichbarer Ausgangslage und deren Schutzmassnahmen berücksichtigt werden.

4.4.1 Breitensport: Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2001 oder jünger

Sportaktivitäten von Kindern und Jugendlichen mit Jahrgang 2001 oder jünger: Keine Einschränkungen von Trainings, weder im Innen- noch Aussenraum. Wettkämpfe sind erlaubt, jedoch ohne Zuschauende und unter Berücksichtigung der Kapazität der Infrastrukturen. Möglich sind aber, kantonale, strengere Vorschriften. Ein Schutzkonzept ist nötig, sofern mehr als 5 Personen teilnehmen (Trainer zählen mit).

ACHTUNG: Sobald die Gruppe gemischt wird d.h. Personen dabei sind mit Jahrgang 2000 und älter, gelten die allgemeinen Vorgaben für den Breitensport (d.h. Fussball als Sportaktivität mit Körperkontakt wäre nicht erlaubt).

Training Indoor:

- Sportaktivitäten ohne Körperkontakt:
Zulässig.
- Sportaktivitäten mit Körperkontakt:
Zulässig.

Training Outdoor:

- Sportaktivitäten ohne Körperkontakt:
Zulässig.
- Sportaktivitäten mit Körperkontakt:
Zulässig.

Wettkampf Indoor:

- Sportaktivitäten ohne Körperkontakt:
Zulässig, unter Berücksichtigung der Kapazität der Infrastrukturen. Zuschauer sind nicht erlaubt.
- Sportaktivitäten mit Körperkontakt:
Zulässig, unter Berücksichtigung der Kapazität der Infrastrukturen. Zuschauer sind nicht erlaubt.

Wettkampf Outdoor:

- Sportaktivitäten ohne Körperkontakt:
Zulässig, unter Berücksichtigung der Kapazität der Infrastrukturen. Zuschauer sind nicht erlaubt.
- Sportaktivitäten mit Körperkontakt:
Zulässig, unter Berücksichtigung der Kapazität der Infrastrukturen. Zuschauer sind nicht erlaubt.

4.4.2 Breitensport: Personen mit Jahrgang 2000 oder älter

Im Breitensport (Jahrgang 2000 und älter) dürfen draussen Sportaktivitäten als Einzelpersonen oder in Gruppen von maximal 15 Personen (Betreuer/Coach inklusive) ohne Körperkontakt stattfinden. Dabei muss der Mindestabstand eingehalten oder eine Maske getragen werden. Trainings in Innenräumen sind nicht erlaubt. Ein Schutzkonzept ist nötig, sofern mehr als 5 Personen teilnehmen (Trainer zählen mit). Einzeltrainings oder Techniktrainings ohne Körperkontakt (gilt z.B. für die Sportarten Basketball, Rugby, Powerchair Hockey, Kampfsport, Tanzsport) sind erlaubt.

RSS empfiehlt: Sportarten mit Körperkontakt können ihre Trainings anpassen und damit Einzeltrainings oder Techniktrainings im Freien (Outdoor) ermöglichen. Dies unter Einhaltung der

Vorgaben bzgl. Maskenpflicht und/oder Einhaltung Mindestabstand (siehe folgender Abschnitt).

Training Indoor:

- Sportaktivitäten ohne Körperkontakt:
Nicht zulässig.
- Sportaktivitäten mit Körperkontakt:
Nicht zulässig.

Training Outdoor:

- Sportaktivitäten ohne Körperkontakt:
Für Einzelpersonen oder in Gruppen bis max. **15 Personen** mit Abstand **oder** Maske möglich. Somit ist Handbike, Rennrollstuhl, Langlauf, usw. als Einzelperson oder in Gruppen jederzeit möglich, falls der Abstand eingehalten oder eine Gesichtsmaske getragen wird.
- Sportaktivitäten mit Körperkontakt:
Nicht zulässig.

Wettkampf Indoor:

- Sportaktivitäten ohne Körperkontakt:
Nicht zulässig.
- Sportaktivitäten mit Körperkontakt:
Nicht zulässig.

Wettkampf Outdoor:

- Sportaktivitäten ohne Körperkontakt:
Nicht zulässig.
- Sportaktivitäten mit Körperkontakt:
Nicht zulässig.

4.4.3 Leistungssport

Im Leistungssport sind Trainings und Wettkämpfe erlaubt. Dies unter den Voraussetzungen, dass die Sportlerinnen und Sportler dem nationalen Kader eines Sportverbands angehören (gemäss Vorgaben Swiss Olympic) und entweder als Einzelpersonen, in Gruppen von maximal 15 Personen oder als beständige Wettkampfteams trainieren.

RSS: Trainings und Wettkämpfe sind für Sportlerinnen und Sportler des nationalen Kadern von RollstuhlSport Schweiz weiterhin möglich. RSS definiert folgende Kaderstufen als nationale Kader:

- Mitglied Nationalkader
- Mitglied A-Kader
- Mitglied Athletenförderung Nachwuchs (Para Talent, Future Rolli **und Basic Rolli**)

Während der Sportaktivität müssen Leistungssportler (nationale Kader, siehe oben) keine Maske tragen.

Erlaubt sind ausserdem Trainings und Wettkämpfe von Teams, die einer Liga mit überwiegend professionellem Spielbetrieb angehören gemäss Definition Swiss Olympic. **Zuschauende sind nicht erlaubt.** Gemäss Definition verfügt RollstuhlSport Schweiz über keinen professionellen Spielbetrieb.

RSS verfügt: Der Wettkampfbetrieb in den Sportarten Basketball, Powerchair Hockey und Rugby ruht bis auf Weiteres, jedoch mindestens bis zum 30. November 2020.

RSS verfügt: Der Wettkampfbetrieb in den Sportarten Basketball, Powerchair Hockey und Rugby ruht bis auf Weiteres, jedoch mindestens bis 31. Dezember 2020.

RSS verfügt: Der Wettkampfbetrieb in den Sportarten Basketball, Powerchair Hockey und Rugby ruht bis auf Weiteres, jedoch mindestens bis 28. Februar 2021.

RSS verfügt: Der Wettkampfbetrieb in den Sportarten Basketball, Powerchair Hockey und Rugby ruht bis auf Weiteres.

Training Indoor:

- Sportaktivitäten ohne Körperkontakt:
Für Einzelpersonen oder für Gruppen bis max. 15 Personen (oder in beständigen Wettkampfteams) möglich.
- Sportaktivitäten mit Körperkontakt:
Für Einzelpersonen oder für Gruppen bis max. 15 Personen (oder in beständigen Wettkampfteams) möglich.

Training Outdoor:

- Sportaktivitäten ohne Körperkontakt:
Für Einzelpersonen oder für Gruppen bis max. 15 Personen (oder in beständigen Wettkampfteams) möglich.
- Sportaktivitäten mit Körperkontakt:
Für Einzelpersonen oder für Gruppen bis max. 15 Personen (oder in beständigen Wettkampfteams) möglich.

Wettkampf Indoor:

- Sportaktivitäten ohne Körperkontakt:
Für Einzelpersonen oder in Gruppen (Anzahl Teilnehmende offen) möglich (Kapazität Infrastruktur berücksichtigen).
Die Anzahl der Teilnehmenden Leistungssportler ist nicht limitiert. Selbstverständlich gilt es, auch bei der Definition der Anzahl Staff/Helfer, Betreuenden etc. die Reduktion der Anzahl Kontakte und der Mobilität (Zielsetzung aller Massnahmen im Kampf gegen die Pandemie) zu berücksichtigen. In diesem Sinne ist die Anzahl dieser Personen so tief als für die Durchführung sinnvoll und möglich zu halten. Zuschauende sind nicht erlaubt.
- Sportaktivitäten mit Körperkontakt:
Für Einzelpersonen oder in Gruppen (Anzahl Teilnehmende offen) möglich (Kapazität Infrastruktur berücksichtigen).
Die Anzahl der Teilnehmenden Leistungssportler ist nicht limitiert. Selbstverständlich gilt es, auch bei der Definition der Anzahl Staff/Helfer, Betreuenden etc. die Reduktion der Anzahl Kontakte und der Mobilität (Zielsetzung aller Massnahmen im Kampf gegen die Pandemie) zu berücksichtigen. In diesem Sinne ist die Anzahl dieser Personen so tief als für die Durchführung sinnvoll und möglich zu halten. Zuschauende sind nicht erlaubt.

Wettkampf Outdoor:

- Sportaktivitäten ohne Körperkontakt:
Für Einzelpersonen oder in Gruppen (Anzahl Teilnehmende offen) möglich (Kapazität Infrastruktur berücksichtigen).

Die Anzahl der Teilnehmenden Leistungssportler ist nicht limitiert. Selbstverständlich gilt es, auch bei der Definition der Anzahl Staff/Helfer, Betreuenden etc. die Reduktion der Anzahl Kontakte und der Mobilität (Zielsetzung aller Massnahmen im Kampf gegen die Pandemie) zu berücksichtigen. In diesem Sinne ist die Anzahl dieser Personen so tief als für die Durchführung sinnvoll und möglich zu halten. Zuschauende sind nicht erlaubt.

- Sportaktivitäten mit Körperkontakt:

Für Einzelpersonen oder in Gruppen (Anzahl Teilnehmende offen) möglich (Kapazität Infrastruktur berücksichtigen).

Die Anzahl der Teilnehmenden Leistungssportler ist nicht limitiert. Selbstverständlich gilt es, auch bei der Definition der Anzahl Staff/Helfer, Betreuenden etc. die Reduktion der Anzahl Kontakte und der Mobilität (Zielsetzung aller Massnahmen im Kampf gegen die Pandemie) zu berücksichtigen. In diesem Sinne ist die Anzahl dieser Personen so tief als für die Durchführung sinnvoll und möglich zu halten. Zuschauende sind nicht erlaubt.

4.5. Schutzkonzepte im Sport

Vereine oder auch Organisatoren haben weiterhin ein Schutzkonzept zu erstellen, sofern mehr als 5 Personen an einem Training oder einer Veranstaltung teilnehmen. Die Schutzkonzepte müssen nicht plausibilisiert werden. Bei der Organisation von Veranstaltungen wird empfohlen, im Vorfeld mit der Gemeinde und dem Kanton Kontakt aufzunehmen. Eine Mustervorlage gibt es bisher nicht. Eine gute Basis bilden die Schutzkonzepte für die verschiedenen Sportarten vom Mai (wurden durch die einzelnen Sportverbände erstellt und durch das BASPO/BAG plausibilisiert). Die Konzepte müssen überarbeitet und insbesondere mit den neuen Vorgaben zur Maskenpflicht und zu den Gruppengrössen ergänzt respektive angepasst werden.

Achtung: [Die kantonalen Vorgaben](#) sind zwingend zu beachten – je nach Kanton ist es möglich, dass eine Durchführung von Trainings/Wettkämpfen nicht möglich ist (Anlagen geschlossen, Verbot von Durchführung von Veranstaltungen usw.). Die Kantone haben die Kompetenz, die Vorgaben für die Sportaktivitäten zu verschärfen.

4.6. Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

RollstuhlSport Schweiz verlangt die Einhaltung der Empfehlungen des Rahmenschutzkonzeptes RSS sowie der Covid-19-Schutzkonzepte der Sportarten der Fussgänger-Verbände mit vergleichbarer Ausgangslage und deren Schutzmassnahmen. Die Verantwortung und Umsetzung liegt bei den Clubvorständen, den Betreibern der Anlagen, den Trainern sowie den Sportlerinnen und Sportlern.

RollstuhlSport Schweiz zählt auf die Solidarität und Selbstverantwortung aller bei der Überarbeitung und Umsetzung der Schutzkonzepte!

5. KONTAKT

Bei Fragen können Sie sich gerne an folgenden Kontakt wenden:

RollstuhlSport Schweiz
Andreas Heiniger
Leiter Leistungssport RSS
Tel. +41 41 939 54 49
andreas.heiniger@spv.ch

Die Mitglieder der SPV/RSS werden über das angepasste Rahmenschutzkonzept informiert.
Zudem wird das überarbeitete Rahmenschutzkonzept auf rollstuhlSport.ch veröffentlicht.

Nottwil, 01. März 2021

Andreas Heiniger
Corona-Beauftragter RollstuhlSport Schweiz

Übersicht nationale Vorgaben für organisierte Sportaktivitäten

Die Kantone haben die Kompetenz, die Vorgaben für die Sportaktivitäten anzupassen. Bitte entsprechend immer auch die kantonalen Vorgaben beachten. Die folgende Tabelle basiert auf den nationalen Bestimmungen gemäss Covid-19-Verordnung besondere Lage. Stand: 01.03.2021 (Anpassungen und Änderungen vorbehalten). Trainings und Wettkämpfe sind nur möglich, **wenn dafür Schutzkonzepte bestehen**. Die vorliegende Übersicht fokussiert auf die Schutzvorgaben bei der effektiven Ausübung der jeweiligen Sportaktivitäten. Rund um diese Sportaktivitäten gelten selbstverständlich auch alle übrigen Vorgaben gemäss Schutzkonzept.



... heisst auch,
sich und andere
schützen

	NATIONALE VORGABEN			
	KINDER UND JUGENDLICHE MIT JAHRGANG 2001 ODER JÜNGER	BREITENSPORT	LEISTUNGSSPORT ¹	TEAMS AUS LIGEN MIT (SEMI-)PROFESSIONELLEM SPIELBETRIEB ²
TRAINING INDOOR				
Sportaktivitäten ohne Körperkontakt	■	■	Für Einzelpersonen oder in Gruppen bis max. 15 Personen (oder in beständigen Wettkampfteams) möglich.	Trainingsbetrieb mit mehr als 15 Personen möglich.
Sportaktivitäten mit Körperkontakt	■	■		
TRAINING OUTDOOR				
Sportaktivitäten ohne Körperkontakt	■	Für Einzelpersonen oder in Gruppen bis max. 15 Personen mit Abstand oder Maske möglich.	Für Einzelpersonen oder in Gruppen bis max. 15 Personen (oder in beständigen Wettkampfteams) möglich.	Trainingsbetrieb mit mehr als 15 Personen möglich.
Sportaktivitäten mit Körperkontakt	■	■		
WETTKAMPF INDOOR				
Sportaktivitäten ohne Körperkontakt	Kapazität Infrastruktur berücksichtigen.	■	Für Einzelpersonen oder in Gruppen (Anzahl Teilnehmende offen) möglich. Kapazität Infrastruktur berücksichtigen.	Wettkampfbetrieb mit mehr als 15 Personen möglich.
Sportaktivitäten mit Körperkontakt		■		
Zuschauende	■	■	■	■
WETTKAMPF OUTDOOR				
Sportaktivitäten ohne Körperkontakt	Kapazität Infrastruktur berücksichtigen.	■	Für Einzelpersonen oder in Gruppen (Anzahl Teilnehmende offen) möglich. Kapazität Infrastruktur berücksichtigen.	Wettkampfbetrieb mit mehr als 15 Personen möglich.
Sportaktivitäten mit Körperkontakt		■		
Zuschauende	■	■	■	■
ÖFFNUNG SPORTANLAGEN				
Sportanlagen Indoor	■	Ausnahme: Öffnung Reitsportanlagen erlaubt	■	■
Sportanlagen Outdoor	■	■	■	■

■ Erlaubt/geöffnet | ■ Mit starken Einschränkungen | ■ Nicht erlaubt/geschlossen

¹ **Leistungssportler*innen:** Sind im Besitz einer Swiss Olympic Card (Gold, Silber, Bronze, Elite) oder Swiss Olympic Talent Card (National, Regional) und/oder sind Angehörige eines nationalen Kaders (die Zugehörigkeit zu einem nationalen Kader legt der jeweilige Sportverband fest). Soweit in einem Sportverband keine Swiss Olympic Cards vergeben werden oder abschliessende Kader definiert sind, sind mit Leistungssportler*innen diejenigen Personen gemeint, die vom betreffenden nationalen Verband regelmässig für die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen in ihrer Sportart und Kategorie selektioniert werden.

² **Teams aus Ligen mit (semi)professionellem Spielbetrieb:** Gemäss Vorgaben des Bundes entscheidet der jeweilige nationale Sportverband, ob und welche seiner Ligen einen (semi-)professionellen Spielbetrieb haben. Ausschlaggebend ist aber die Einschätzung der Kantone, ob ein Team mit Sitz im Kanton als (semi-)professionell einzustufen ist. Stuft ein Verband eine Liga als (semi-)professionell ein, so gilt dies Einschätzung aufgrund eines Geschlechterautomatismus in der Verordnung automatisch auch für die entsprechende Liga des anderen Geschlechts. Nationale Nachwuchsligen können, sofern sie über ein Schutzkonzept verfügen, den Trainings- und Wettkampfbetrieb aufnehmen.



Verordnung
des Bundes



Swiss Olympic
(Covid-19-Dossier, «Sport»)

